

Soziale Faltenwespen

Merkmale – Naturschutz – Tipps



Hornissen-Nest



BUND Gruppe 76327 Pfinztal e.V.
Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland

>> **Wespenschutz** <<

www.bund-pfinztal.de

Spenden-Konto:
BUND-Gruppe 76327 Pfinztal e.V.
Volksbank Remchingen-Keltern
BLZ: 666 923 00
Konto-Nr. 25007.10

Kontakt-Person
für Wespen- und Hornissen-Schutz:
Thomas Heiduck, Tel. 07240/ 5277
E-Mail: Thomas.Heiduck@bund-pfinztal.de

Keine Angst vor den schwarz-gelben Brummern!!

Die größte Wespenart ist die **Hornisse**. Sie genießt nach dem Gesetz einen besonderen Schutz, weshalb bei Eingriffen / Umsiedlungen eine Genehmigung vom Regierungspräsidium erforderlich ist.

Die **Gift**menge und Toxizität ist bei Hornissen und bei den Wespen gleich. Obwohl etwa 1000 Hornissen- oder Wespen-Stiche für einen gesunden (nicht allergisch reagierenden) Menschen lebensgefährlich sind, bestehen bei vielen Menschen meist vorher unbegründete Ängste.

So gibt es das **Gerücht**, dass drei Hornissenstiche einen Menschen und sieben oder neun ein Pferd töten könnten. Auch gilt bei vielen Menschen immer noch, dass alle Wespen dem Menschen zu Leibe rücken, rücksichtslos zustechen und an Getränke und Speisen lästig herumfliegen.

Der **Jahreszyklus** der **sozialen (staatenbildende) Faltenwespen (Flügel nach hinten zusammenge- „faltet“)** geht nur **einen Sommer**, danach fliegen die Jungköniginnen und Männchen (zur Paarung) aus und das alte Volk mit Königin stirbt ab. Nur die Jungköniginnen überwintern und gründen im Folgejahr einen neuen Staat.



Tipps bei Wespen-Stichen

Hausmittel:

- Gift aussaugen und ausspucken oder mit abgesägter Spritze das Gift aus Stichstelle saugen
- kühlende Gels, Eisbeutel, kalte Umschläge hilft gegen Juckreiz und Schwellung
- Calciumbrausetabletten auflösen und trinken
- **Stichstelle einreiben:**
 - > Zwiebelsaft (bei Wespen)
 - > Japanisches Heilpflanzen-Öl (bei Hornissen),
 - > Essig oder Zitrone (bei Mücken)
 - > Alkohol und Rhabarbersaft (bei Hummeln)
 - > Teebaum-Öl (bei Bremsen)

Medizin:

-Schmerzmittel wie Paracetamol (auch kinderverträglich) oder Aspirin einnehmen

Falls nötig: Arzt aufsuchen !



Nützliche Insektenjäger

Alle schwarz-gelben Faltenwespen sind Insektenjäger und daher sehr nützlich. Die erbeuteten Insekten werden zerkaut und den **Wespen-Larven** gefüttert.

Durch diese Insektenvertilgung halten sie den Bestand anderer Insekten auf natürliche Art und Weise im Gleichgewicht und beugen z.B. so auch Massenvermehrungen vor.

Energie aus Kohlehydraten

Die **Wespe** selbst braucht für ihre Jagd- und Flugtätigkeit Energie, die sie aus Kohlehydraten gewinnt. Hierzu muss die zuckerhaltige Stoffe aufnehmen. Um mit ihrer kurzen Zunge den Nektar aufnehmen zu können, müssen sie geeignete Blüten anfliegen. Hornissen nehmen fast nur Baumsäfte an Baumwunden (z.B. Astbruch) auf.

„Lästig“

Bei uns gibt es 8 Arten der sozialen Faltenwespen.

Es sind aber **nur 2 Arten** dem Menschen **lästig**.

Hierbei handelt es sich um die „Deutsche Wespe“ und um die „Gemeine Wespe“.



Deutsche Wespe
(*Paravespula germanica*)
Größe: 12-16 mm
Nest: grau, unförmig,
Dunkelhöhlennester
Zyklus: Mai-Oktober
Volk: 1000-7000 Tiere

Gemeine Wespe
(*Paravespula vulgaris*)
Größe: 11-14 mm
Nest: ockerfarben,
unförmig
Dunkelhöhlennester
Zyklus: Mai-Oktober
Volk: 1000-5000 Tiere



Diese beiden Arten bauen **Dunkelhöhlennester**, d.h. ihre unförmigen Nester sind meist versteckt in Hohlräumen wie z.B. hohle Bäume, verlassene Mäusegänge, Rollladenkästen, Zwischenwände, Dachböden, Scheunen, u.a.



Diese Wespen kommen z.B. an Obst, Kuchen, Fleisch, Getränke, Süßspeisen u.a. und sind deshalb dem Menschen lästig.

oder „nicht lästig“

Die restlichen **6 Wespenarten** sind dem Menschen **nicht lästig**.

Hierbei handelt es sich um die „Hornisse“, „Mittlere Wespe“, „Sächsische Wespe“, „Waldwespe“, „Norwegische Wespe“ und „Rote Wespe“.



Hornisse
(*Vespa crabro*)
Größe: 18-25 mm
Nest: ockerfarben, oval
Freinester
Zyklus: Mai – Oktober
Volk: 100-700 Tiere

Mittlere Wespe
(*Dolichovespula*
media)
Größe: 15-19 mm
Nest: grau, kugelförmig
Freinester
Zyklus: Mai-September
Volk: maximal 200 Tiere



Sächsische Wespe
(*Dolichovespula saxonica*)
Größe: 11-15 mm
Nest: grau, kugelförmig,
Freinester
Zyklus: Mai-August
Volk: 200-300 Tiere

Waldwespe
(*Dolichovespula sylvestris*)
Größe: 13-15 mm
Nest: grau, kugelförmig,
Freinester
Zyklus: Mai-August
Volk: 200-300 Tiere



Norwegische Wespe
(*Dolichovespula norvegica*)

Größe: 12-15mm
Nest: grau, kugelförmig,
Freinester, auch am Boden
Zyklus: Mai-August
Volk: 200-300 Tiere



Rote Wespe
(*Vespula rufa*)
Größe: 10-14 mm
Nest: grau, kugelförmig,
Höhlennester, am und im
Boden (Mausnester, Graben)
Zyklus: Mai-August
Volk: 100-200 Tiere



Freinester sind an meist sichtbaren Stellen gebaut wie z.B. am Hausdach, im Vogelnistkasten, im Geäst von Hecken oder Bäumen, aber auch im Boden, hohlen Bäumen und Rollladenkästen. Diese Wespen sind daher nur bedingt im menschlichen Siedlungsraum anzutreffen.

Weitere Tipps

- Den natürlichen Lebensraum erhalten und für ausreichende Nistmöglichkeiten sorgen
- Nistkästen aufhängen, auch im Garten
- Nützlichkeit der Wespen beachten und wenige Insektenvernichtungsmittel einsetzen
- Zur Fernhaltung im Mai den Rollladen oder andere Stellen und Plätze mit Zitrus-Öl oder Chrysanthemen-Öl einreiben
- Einflugbereiche im Haus durch Fliegengitter verschließen (hilft auch bei anderen Insekten)
- ungünstige Einflugschneisen bewusst verändern / umlenken, z.B. mit Brett, Plane
- ungünstiges Flugloch verlegen (Rohr)
- lästige Wespen gezielt mit Apfelsaft oder süßen Getränken im Garten ablenken (Aufstellen von Schalen), um danach selbst im Garten aufhalten und feiern zu können
- weiße oder beige Kleidung tragen